

# LIEBE, SEX UND SCHEIDUNGSRATE

## ODER: DEINE BEZIEHUNG, DAS UNBEKANNTE WESEN

- KABARETTISTISCH BETRACHTET - VON UND MIT GABRIELE KÖHLMEIER

In „Liebe, Sex und Scheidungsrate“ wird die Beziehung zwischen Mann und Frau auf vielschichtige Weise unter die Lupe genommen. Vom pubertären Verliebt sein mit Händchen halten und scheuen Küssen, über das berühmte "erste Mal", Flirtechniken und Balzverhalten, Hochzeit, Ehe, Ehe-Alltag ... bis hin zu Beziehungsfrust, Scheidung und Single-Dasein.

Viele Fragen werden aufgeworfen: Warum lieben wir? Sind Mann und Frau wirklich so verschieden? Ticken ihre Gene, Hormone und Gehirnhälften wirklich anders? Stimmt es, wenn behauptet wird, Männer können nicht zuhören und Frauen können nicht einparken? Ist er wirklich der ewige Jäger und sie die Sammlerin? Ich Tarzan, du Jane? Wie finde ich den Partner fürs Leben? Brauche ich überhaupt einen Partner fürs Leben? Lieben Frauen von Natur aus ältere Männer? Brauchen Männer tatsächlich mehr Sex als Frauen?

Mit jeder Menge Lust setzt sich Gabriele Köhlmeier auf das Thema und entlarvt - aus weiblicher Sicht und mit feministischer Schläue - gar manches (männliche) Rollenbild.

*„Selten so gelacht!“ - „Großartig, wie die Schauspielerin das Publikum zwei Stunden köstlich unterhält!“ - „Wenn Gabriele Köhlmeier in die Rollen von Dr. Vag Ina oder Prof. P. Enis schlüpft, bleibt kein (Frauen)Auge trocken!“ - „Das war Unterhaltung im besten Sinne des Wortes!“*

Die Dauer des Stückes beträgt zwei Mal rund fünfzig Minuten, unterbrochen von einer Pause. Auf Wunsch wird VeranstalterInnen für bestimmte Anlässe auch eine gekürzte Fassung (fünfzig bis achtzig Minuten, ohne Pause) angeboten.

